

**Protokoll**

Erziehungsrat KG/GS am 16.10.2023 (FG 10 3 15)

**TeilnehmerInnen:**

Management: Herr Hrovath, Frau Avsec, Herr Stie

LehrerInnen: Frau Sagri (EL Abteilung), Frau Sievers (DE/ L2 Abteilung), Herr Nimsgern (FR Abteilung), Frau Galbusera (IT Abteilung), Frau Obbema (NL Abteilung), Frau Cabeza (ES Abteilung), Herr Whinder (EN Abteilung), Frau Hesse (SWALS), Frau Seiberts (Protokoll)

Eltern: Frau Lepage (FR Abteilung), Herr Tonet (IT Abteilung), Herr Katsoulas, (EL Abteilung), Herr Hernández (ES Abteilung), Herr Camilleri (EN Abteilung), Frau Gkeli (KG), Frau Koblitz (DE Abteilung), Herr Röski (DE Abteilung), Frau Vrielink (NL Abteilung)

Beginn: 16.15 Uhr Ende: 18.30 Uhr

**Tagesordnungspunkte KG/GS:**

1. Begrüßung
2. Unterricht in der Grundschule (L1, L2, Pausen)
3. Safety and Security (Verkehrssituation und Hygiene)
4. Vertretungen bei Abwesenheiten von Lehrern
5. Landschulheim

**1. Begrüßung**

Frau Avsec begrüßt alle TeilnehmerInnen zum ersten Erziehungsrat des Schuljahres 2023/24. Sie bedankt sich bei den Elternvertretern für die zugeschickten Fragen.

**2. Unterricht in der Grundschule (L1, L2, Pausen)**

Frau Avsec macht eine kurze Einleitung und fordert die Mitglieder des Erziehungsrats werden auf, an einer kurzen Übung "Was funktioniert am besten in der Bildung?" teilzunehmen (siehe Anhang). Im Anschluss werden die Ergebnisse von "Hatties Barometer des Einflusses" auf Schülerleistung vorgestellt.

**SWALS:**

Frau Lampreia betont, dass die SWALS Abteilung leidet, und durch die neue Kriterien diskriminiert werden. Die SWALS Schüler werden bei der Auswahl von Kategorie 3 Plätzen ausgeschlossen. Es herrscht eine Unsicherheit unter den Eltern. Ein L1/ SWALS Unterricht kann nicht nur für Kategorie 3 Schüler eingerichtet werden. Die Eltern sollen darauf hingewiesen werden, dass ein L1 SWALS Unterricht möglich ist.

Herr Röski fragt, was die Folge ist, wenn die Deutschklassen voll sind und keine SWALS-Kinder mehr aufgenommen werden können?

Herr Hrovath weist darauf hin, dass die Regeln eindeutig sind. Wenn es einen bestehenden L1 SWALS Unterricht gibt und ein Kategorie 3 Schüler in der

englischen Abteilung eingeschrieben werden kann, kann der Schüler aufgenommen werden. Die ESM möchte die Schüleranzahl erhöhen.

Frau Avsec erwähnt, dass oft einige Eltern nicht wollen, dass ihre Kinder am SWALS-Unterricht teilnehmen. Die Entwicklung ist leider nicht wünschenswert, aber sie werden aktiv an der positive Entwicklung mit einwirken.

Herr Stie erklärt, dass dies nicht in der Sprachenpolitik einbezogen werden kann.

### **3. Safety and Security (Verkehrssituation und Hygiene)**

#### **Auguste- Kent- Platz- Baustelle:**

Herr Stie berichtet über die Sicherheitsmaßnahmen und Verkehrssituation am Auguste- Kent- Platz.

Die Fertigstellung des Bereiches wird voraussichtlich noch ein Jahr dauern. Durch die Baustelle, kommt es zu einen eingeschränkten Eingang Bereich. Der Kreisverkehr, stellt bis zur Fertigstellung, eine große Herausforderung vor. Viele Eltern möchten Ihre Kinder hier absetzen und nutzen hierfür den Bürgersteig. Andere Eltern nutzen die Parkgarage von Hit. Nach anfänglichen Problemen, sehen wir hier eine positivere Entwicklung. Manche Eltern nutzen auch den Eingang an der Lincolnstr. Um Ihre Kinder abzusetzen. Sie sollten hierbei, nicht den Eingang blockieren oder den Busparkplatz nutzen.

Die Situation wird kontinuierlich beobachtet werden. Fahrzeuge von Eltern, die gefährlich Parken oder Halten, werden fotografiert und an die Polizei weitergeleitet.

Der Gehweg zwischen Kindergarten und Grundschule wird vorrangig gebaut. Es wird aber noch etwas Zeit benötigt bis zur fertigstellung- hoffentlich nach den Ferien.

Frau Vrielink fragt, was mit den Fahrradabstellplätzen passieren wird?

Herr Stie erklärt, dass die Fahrradabstellanlage innen, vor der Sporthalle, aufstellt werden. Es werden wahrscheinlich keine öffentlichen Fahrradparkplätze bereitgestellt, da es nicht genug Platz gibt.

#### **Schülertoiletten:**

Die Toiletten werden nicht beaufsichtigt. Eine zusätzliche Reinigung wird durchgeführt, wenn sie den Hausmeistern gemeldet wird. Hauptsächlich, werden die Toiletten mit Papier verstopft. Bilder hiervon, können nicht veröffentlicht werden.

Die Schüler sollen jeweils zu zweit auf die Toilette gehen, um Fehlverhalten zu vermeiden.

Frau Lepage weist darauf hin, dass es sich nicht um ein pädagogisches Problem handelt und dass es nicht so sein sollte. Herr Stie weist darauf hin, dass das Verhalten der Kinder in der Schule manchmal anders ist als zu Hause.

Frau Avsec ergänzt, dass sie ein Treffen mit den Klassensprecher hatten. Die Schule hat langjährige Erfahrung mit derartigen Problemen. Die Schule wird die ESM Verhaltensregeln mit einem „Behaviour Management System“ erweitern. Somit erhalten die Schüler die Klarheit/ Vorgabe, was passiert, wenn die Regeln nicht eingehalten werden.

### **Aufsicht:**

Sie jeder Pause befinden sich Aufsichten, entweder auf dem Pausenhof, in den Fluren oder auf den Busparkplatz. Herr Stie kontrolliert die Aufsichten.

Bei den Taxis und beim Fußgängerübergang werden 2 Aufsichten eingesetzt. Herr Kistner und Herr Stie, sowie das Sicherheitspersonal sind zusätzlich anwesend.

Die Sicherheit der Kinder ist gewährleistet, dies gewährleistet nicht, dass sich die Kinder nicht verletzen können. Alle Spielgeräte sind TÜV-geprüft, aber trotzdem können sich Kinder verletzen. Die Krankenschwestern stehen zur Verfügung, um die Kinder bei Bedarf zu betreuen. Die Aufsichtspersonen tragen gelbe Westen und sind damit überall auf dem Gelände sichtbar.

Frau Avsec weist darauf hin, dass die Kinder bei Konflikten die Lehrern ansprechen sollten. Frau Hesse ergänzt, dass an langen Tagen Kiva-Lehrer als Mentoren bei Konflikten zur Verfügung stehen.

Herr Röski hinterfragt, ob es zu Konflikte mit den HHG-Kindern kommt. Die einzige Zeit, in dem die Schüler in Kontakt mit den HHG-Schülern kommen, ist am Nachmittag, während der Nachmittagsbetreuung.

### **4. Vertretungen bei Abwesenheiten von Lehrern**

Frau Avsec informiert über Vertretungen im Falle von Lehrerabwesenheiten. Die Schule ist gut ausgestattet, dass alle geplanten Abwesenheiten von Lehrern in allen Sprachabteilungen bewältigen werden können. Es ist trotzdem oft eine Herausforderung, alle ungeplanten kranke oder abwesende Lehrer zu ersetzen. In kombinierten Klassen ist es dann nicht immer möglich, getrennte L1/Mathe-Stunden anzubieten. Kombiniertes Unterricht muss dann in Ausnahmesituationen stattfinden. Die Beaufsichtigung der Schüler hat Priorität, auch wenn dies manchmal schwierig ist.

Herr Katsoulas erkundigt sich, ob weitere Vertretungslehrer gesucht oder benötigt werden. Herr Stie bestätigt, dass mehrere Vertretungslehrer angestellt sind aber weitere noch benötigt werden, am besten Personen die in mehreren Abteilungen einsetzbar sind. Studenten sind auch gerne willkommen.

Frau Avsec ergänzt, dass mehrere Personen zur gleichen Zeit benötigt werden. Viele Lehrer sind sehr zuverlässig, dass sie trotz Krankheit Material für Vertretungen vorbereiten und schicken. In der Zukunft werden Vertretungsmappen für den Krankheitsfall vorbereitet.

## **5. Landschulheim**

Das Landschulheim wird vom 13. bis 17. Mai 2024 stattfinden. Es ist eine Europäische Mischung von P4 und P5. Die kombinierten Klassen, werden von eine weiteren P4 und P5 Klasse begleitet.

Die Kosten wurden bereits im letzten Jahr erhöht, aber eine erneute Kostenerhöhung kann nicht ausgeschlossen werden, da die Kosten für Busse und Unterkünfte steigen. Wenn die Preise für die Eltern nicht angepasst werden, können nicht die gleichen Aktivitäten angeboten werden. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die 430 EUR nicht ausreichend sind. In der nächsten Sitzung wird über die Erhöhung abgestimmt werden müssen.

Die Standorte sind in der Präsentation einsehbar.

Leider müssen kranke Kinder immer vom Landschulheim abgeholt werden, dies lässt sich nicht vermeiden.

Denatravel wird nicht mehr genutzt. Es gab Beschwerden, auch von anderen ES Schulen. Die Ausschreibung war sehr breit, momentan haben sich keine Firmen daran beteiligt.

Herr Stie wird sich in der Zwischenzeit um die weitere Planung kümmern. Der direkte Kontakt zu den Reisebüros und Busunternehmen ist oft einfacher und günstiger.

## **6. Fragen der Eltern und allgemeines**

Frau Lepage erkundigt sich, wie oft der Wechsel von L2-Lehrern erfolgt? Hier scheint es Unterschiede zu geben. Oft sind es organisatorische Faktoren, die bestimmen, welche Lehrer wann eingesetzt werden können.

Gibt es einen harmonisierten Ansatz zur Bewertung in der Grundschule? Es gibt unterschiedliche Ansätze in den unterschiedlichen Abteilungen. Im Rahmen der Abteilungen und den Jahrgangsstufen, wird an einer Harmonisierung gearbeitet.

Wie viele Elterngespräche sind vorgesehen? Es ist ein verpflichtendes Gespräch in November vorgesehen, wie in der offiziellen Dokumentation vom ES System aufgeführt. Bei Bedarf werden immer zusätzliche Gespräche organisiert oder angeboten.

## **7. Termin der nächsten Sitzung 12.12.2023**